

Gegenstände, welche in den Bereich der Vereinszwecke fallen, Versammlungen in einer freieren Form, in der Regel an jedem ersten Mittwoch im Monate eingerichtet, die sich gleichfalls einer recht regen Theilnahme zu erfreuen gehabt haben und in denen eine Menge interessanter Gegenstände zur Sprache gebracht ist, die einzeln aufzuzählen hier zu weit führen würde.

An Commissionen oder Sektionen für einzelne Zweige der Vereinsthätigkeit sind nachstehende ins Leben gerufen:

1. Für Tagesgeschichte: Aufzeichnung denkwürdiger und interessanter Vorfälle in der Stadt, deren Anstalten für das öffentliche Wohl, öffentliche Bauten, bedeutendere Privatbauten, Vereinswesen, für die Stadt wichtige Verordnungen und sonstiges dahin Einschlägiges;
2. für Archivwesen: Aufstellung eines möglichst vollständigen Verzeichnisses der Erfurter Urkunden, Anfertigung von Regesten, Durchsicht der hiesigen Kirchenarchive, der Laden der Innungen, Hegemähler und Specialgemeinden;
3. für Sammlung von Inschriften, Wappen, Siegeln, Abbildungen von Leichensteinen, Glockeninschriften etc.;
4. Topographie der Stadt, bauliche Beschreibung der Kirchen und öffentlichen oder sonst merkwürdigen Gebäude, Anfertigung von Zeichnungen derselben, Strassenbenennung, Orts- und Feldbezeichnungen;
5. Anfertigung eines Idiotikon von der hiesigen Volksmundart;
6. Sammlung von Sagen, Gebräuchen etc.;
7. Kunstgeschichte von Erfurt;
8. Durchsicht der Zeitungen, behufs Herstellung einer Nachweisung der in ihnen enthaltenen Nachrichten, Personen und öffentliche Zustände betreffend.

Mehrere dieser Sektionen haben ihre Thätigkeit bereits begonnen, Sitzungen gehalten und eine Untervertheilung des ihnen zugewiesenen Materials unter die einzelnen Mitglieder vorgenommen.

Von andern ähnliche Zwecke verfolgenden Gesellschaften sind es ausser der hiesigen Akademie gemeinnütziger Wissenschaften besonders der Thüringisch - Sächsische Verein zur Erforschung vaterländischen Alterthums in Halle, der Verein für Thüringische Geschichte und Alterthumskunde in Jena und der Hennebergische alterthumsforschende Verein in Meiningen, endlich das Germanische